Leitbild

Langenlois ist eine attraktive Gemeinde und wächst deshalb sehr stark. Damit dieses Wachstum einerseits kontrolliert passiert und andererseits in einem nachhaltigen, verträglichen Rahmen geschieht, gibt es in unserem Leitbild drei Themenbereiche, in denen Langenlois nicht nur wie bisher weiterwachsen soll, sondern über sich hinauswachsen, also sich auch weiterentwickeln soll.

Die wirtschaftliche Weinrebe - Langenlois entwickelt sich

Um Langenlois zukunftsfit zu machen ist es wichtig, neue Wirtschaftszweige zu etablieren. Das bedeutet neben einer inhaltichen Ausweitung des Tourismus auch die Ansiedlung alternativer Wirtschaftszweige.

Die umweltbewusste Weinrebe - Langenlois handelt

Um die Umwelt rings um Langenlois vor negativen Einflüssen zu schützen, wird ein Mobilitätskonzept erarbeitet. Zudem soll zukünftig die Innenentwicklung forciert und eine verdichtete Bebauungsweise angestrebt werden.

Die lebendige Weinrebe - Langenlois denkt mit

Um die Landschaft rings um Langenlois zu erhalten, soll vor allem in zwei Bereichen mitgedacht werden: es sollen die Kellergassen erhalten und mehr Aufenthaltsräume geschaffen, sowie die Freiräume attraktiviert werden.

Christoph Eichinger

Andreas Hiller

Valentina Knoll

Leo Kostka

Theresa Tureček

Lehrveranstaltung
Projekt zur räumlichen Entwicklungsplanung

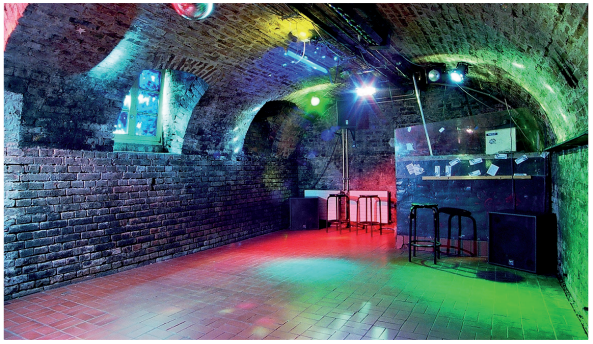
Wintersemester 2016/17

TU WIEN
Technische Universität Wien
Department für Raumplanung
raum
Vienna University of Technology
Department of Spatial Planning

Leitprojekt 1
Kellergassen neu denken

eigene Aufnahme

Kellergasse Mittelberg als Vorbild
für gut erhaltene Kellergassen



Quelle: http://engelshofnet/raumvermietung/disco

Das dringend benötigte Jugendheim
kann in einem Presshaus Platz finden

Quelle: Niederösterreich GESTALTE(N), Jan. 2017

Durch das gute Klima in Weinkellern bietet sich
eine Umnutzung als Spa-Keller an

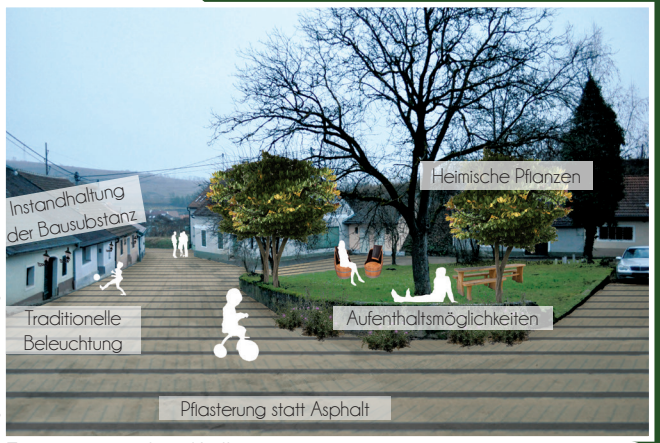
Leitprojekt 1

Die Kellergassen prägen seit jeher das Ortsbild von Langenlois und seinen Katastralgemeinden. Viele von ihnen befinden sich in ortsnahen Hohlwegen zwischen den Weinbergen. Früher benötigten die vielen kleinen Winzer ihren Keller, um ihren Wein zu lagern, heute sind diese jedoch oftmals zu klein geworden und stehen die meiste Zeit des Jahres leer. Lässt man die Kellergassen in der Weingemeinde Langenlois verfallen, geht ein Teil der Identität der Gemeinde verloren. Aus diesen Gründen ist es wichtig, ein langfristiges Nachnutzungskonzept, wie in Leitprojekt 1 ausgearbeitet, für die Keller in allen Teilen der Gemeinde zu finden.
Bei der Umsetzung hilft ein Verein, der die Eigentümer der Kellergassen aktiv in die Ausarbeitung einbindet. So können zusammen mit der Gemeinde vielseitige Lösungen gefunden und umgesetzt werden.

Leitprojekt 2

Die Freiräume in der Stadt Langenlois sind ein wichtiges Aushängeschild, gerade da der Tourismus eine große Rolle spielt. Für die BewohnerInnen sind besonders die innerstädtischen Freiräume von Bedeutung, einerseits als Aufenthaltsräume, andererseits als attraktive Wegeverbindungen.
Das Rückgrat der Langenloiser Freiraumstruktur bildet die Grüne Achse, ein Fuß- und Radweg entlang des Loisbach. Diese führt mitten durch das langgezogene Stadtgebiet und bietet das Potenzial, alle weiteren Freizeitflächen daran anzubinden.
Um die Freiräume neu erleben zu können, werden in Leitprojekt 2 ebensolche Verbindungen projektiert. Des weiteren geht es darum, bestehende Aufenthaltsräume zu attraktivieren und für Fußgänger und Fahrradfahrer angenehmer zu gestalten. Die raumverträgliche Gestaltung des Freiraums in den Kellergassen wurde ebenfalls in dem Projekt einbezogen.

Leitprojekt 2
Freiräume neu erleben



eigene Bearbeitung

Freiraum in den Kellergassen -
Beispielhafte Umgestaltung des Presslgraben
unter Beachtung typischer Elemente

eigene Barbeitung

Schaffung von Treffpunkten in der Innenstadt -
Am Kirchenplatz bieten Sitzgelegenheiten und
Begrünung einen attraktiven Aufenthaltsraum
abseits des Verkehrslärms